

Inhaltsübersicht

Vorwort	9
1. Entstehung	12
1.1 Poetologische Reflexionen	12
1.2 Die Sprechstücke	20
2. Struktur	26
2.1 Lesetext und Bühnenrealisierung	26
2.2 Haupttext und Nebentext	27
2.2.1 Titel	28
2.2.2 Motto	29
2.2.3 Vorbemerkung	30
2.2.4 Regieanweisungen	35
2.2.5 Aspekte der Gliederung — Aufbau des Stückes	35
2.3 Kursorisch-systematische Textanalyse	41
2.3.1 Aufbau Kaspars als Bühnenfigur	41
2.3.2 Kaspars erste Konfrontation mit den Einsagern	48
2.3.3 Sprechfolterung — Gewalt der Sprache	53
2.3.3.1 Zerstörung von Kaspars Satz	53
2.3.3.2 Aufbau eines neuen Satzes	57
2.3.3.3 Sprache als Ordnungsmacht	60
2.3.3.4 Szenische Demonstration von Ordnung	63
2.3.3.5 Gewaltsame Ordnung	66
2.3.3.6 Ordentliche Sätze als Modelle der Einordnung	68
2.3.3.7 Unordnung in der Ordnung	74
2.3.3.8 Bestätigung der Ordnung	75
2.3.4 Sekundärkaspars — Figurationen elementarer Begriffe	76
2.3.5 Kontrollierte Wirklichkeitserfahrung Kaspars	80
2.3.6 Kaspars Einfügung in die Ordnung	82
2.3.7 Das Spiel mit dem Publikum	87
2.3.8 Ordentliche Gewaltanwendung und gewaltsames In- Ordnung-Bringen	90
2.3.9 Kaspars Rekapitulation der Ein-Ordnung und Propagie- rung der Ordnung	94
2.3.10 Kaspars Reflexionen	98
2.3.11 Kaspars Rückfall ins Chaos — sein theatralisches Ende	108
2.4 Kaspars sprachliche Entwicklung. Zusammenfassung	113

3.	Rezeption	116
3.1	Theateraufführung	117
3.2	Kritik am sprachanalytischen Ansatz	120
4.	Didaktik	127
4.1	Einordnung des „Kaspar“ in verschiedene Unterrichtsreihen	127
4.1.1	Linguistische Fragestellung	128
4.1.2	Literarisch-sprachkritische Fragestellung (Handke-Horváth)	130
4.1.3	Literatur — und wirkungsgeschichtliche Fragestellung	131
4.2	Unterrichtspraktische Hinweise	135
	Anmerkungen	139
	Literaturverzeichnis	146